H. Vieuxtemps

ne Fritz Zech s Bild: Solo-

ein. Nacht, heilige

1.-2. Reihe: k., I. Parkett letzte Reihe: tt und Rang-

rwaltung. 3333E

ler

. 20.

Landestheater.

14. Dez, 1919. ratellung. Abonnement A. resplatze sind Erzählungen.

per in 3 Bildern, Nachspiel von Barbier. ques Offenbach, 6 Uhr. va 9 Uhr.

-Theater, bert Kapferer. scher 49. 14 Dez. 1919 7 Uhr.

luard Resen. ge Witwe. 3 Akten von nd L. Stein. Fr. Lehar,

ung für oss. Einesters,

des Kur-

altung.

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste. ---

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das lahr Mk 12.-, für das Vierteljahr Mk. 4.-, für einen Monat Mk. 2.- für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.-, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



— Organ der Stadtverwaltung —

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Portizeile neben der Wochen-Haupfliste, unter und neben dem Wochenprogramms 75 Pfg. Die Smal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Haupfliste, unter und neben dem Wochenprogramms 75 Pfg. Die Smal gesp. Reklamenselse nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Ular vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 350.

Dienstag, 16. Dezember 1919.

53. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Galerie Banger, Luisenstr. 9. Die diesjährige Weihnachtsausstellung, den Verband bildender Künstler Bayerns E. V. umfassend, ist noch um zirka 60 Gemälde und Plastiken vermehrt

Landestheater. Am Donnerstag, den 18. d. Mts., geht im Abonnement C Verdis grosse Oper «Aida» mit Fräulein Englerth in der Titelpartie und Herrn Streib als «Rhadames» in Szene. Den «Ramphis» singt zum ersten Male Herr Kipnis, den «König» Herr Mechler. Die weitere Besetzung ist unverändert geblieben. (Anfang 61/2 Uhr.)

Nassauisches Landestheater. Die nächste Aufführung der Operette "Inkognito" ist für Samstag, den 20. ds. Mts., im Abonnement D vorgesehen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Dresdner Bank. In der letzten Sitzung des Aufsichtsrats wurde u. a. beschlossen, die hiesige Geschäftsstelle der Bank im Hinblick auf die Ausdehnung des Wiesbadener Geschäfts in eine Filiale umzuwandeln. Die Firma lautet nunmehr «Dresdner

Bank Filiale Wiesbaden». Zu Direktoren wurden ernannt die bisherigen Leiter Herr Hermann Galland und Herr Viktor W. Oppenheim, sowje Herr Hans Jüdell, der neu in den Vorstand der Filiale eintritt. Perner wurde den Beamten Philipp Antz, Hermann Helbig und Gustav Marcus Prokura und Heinrich Dahmen Handlungsvollmacht erteilt.

Generalversammlung der Rheingauer Weinhändler-Vereinigung, Sitz Wiesbaden. Die Rheingauer Weinhändler-Vereinigung, Sitz Wiesbaden, hielt am 4. Dezember 1919 eine ausserordentliche Generalversammlung in der Handelskammer zu Wiesbaden ab. Auf der Tagesordnung stand zunächst die Wahl eines Vorsitzenden, nachdem der seitherige Vorsitzende, Herr Hugo Wagemann, aus Krankheitsrücksichten sich genötigt gesehen hatte, sein Amt niederzulegen. Die Versammlung wählte in geheimer Wahl mit Stimmenmehrheit Herrn W. Ruthe, Wiesbaden, zum Vorsitzenden. Herr Ruthe nahm das Amt mit der Versicherung an, sich mit allen Kräften für die weitere Förderung der Interessen des Weinhandels im Handelskammerbezirk Wiesbaden und der Rheingauer Weinhändler-Vereinigung einzusetzen. Er widmete sodann dem

zurückgetretenen Vorsitzenden anerkennende Worte für seine hingebende Tätigkeit, wobei ihm die Versammlung beifällig zustimmte. Hieraut entspann sich über verschiedene den Weinhandel gegenwärtig besonders interessierende Pragen eine lebhafte Erörterung, bei der u. a. Herr Oberzollinspektor Seehaus sich über einige Bestimmungen des Branntweinmonopols äusserte und auf Anfragen aus der Mitte der Versammlung Aufschluss gab.

- Fussball. Sportvereins I. Mannschaft gewann wie im Vorspiel 4:0 gegen F. V. Sp.-Verein 05 Mainz das Rückspiel. Die 2. Mannschaft unterlag mit 0:2. Die 3. Mannschaft blieb mit 5:2 Sleger gegen die 3. Mannschaft desselben Gegners. Am kommenden Sonntag wird Sportverein gegen die hiesige «Germania» mit allem Ernst tätig sein müssen, um diesem Gegner, der die führende F. Vg. Kastel mit 3:1 schlug, die Führung in der Tabelle streitig zu machen.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.

Das Weihnachtsmärchen im Landestheater.

*Es war einmal . . . aus der Tantalusqual dieser höllischen Zeit heraus ins Märchenland! Die Kinder leben ja ohnehin in ihrem Paradies, und dass zwischen ihnen so viele Erwachsene sassen, wer kann das nicht begreifen? Sie waren da, nicht nur, um die Freude an dem Glück der Kleinen zu geniessen. Um selbst ins Märchenland zu fahren, um zu vergessen, um wieder einmal die Sehnsucht im Herzen zu stillen, das unter dem Joche dieser so schweren Zeit zu zerbrechen droht . . . Das Haus war bis auf den letzten Platz besetzt, der Zauber der Märchenwelt hielt alles in seinem Bann.

Die Dichterin, Marianne Fischer-Dyck, die durch einige gemütvolle Gedichte im «Badeblatt» den Lesern schon bekannt ist, welss, dass die Jugend von heute wenig artig ist, alle Welt klagt über die zunehmende Verwilderung der Kinder. Die Göttin Artigkeit hat ihre Allmacht verloren. Auf den Gedanken baute sie ihr Märchen «Alle Jahre wieder» auf. Der Fritz und das Lisel nur sind die einzigen braven Kinder der Stadt, es jammert sie, dass alle die anderen ihrer Unart wegen nun vom Weihnachtsmann vergessen werden. Da machen sie sich in der Christnacht auf, um die Göttin Artigkeit aus der Gewalt des bösen Drachen zu befreien. Allerhand Abenteuer müssen sie bestehen,

sie wohnen einer Prinzenhochzeit bei König Winter bei, einem Fest im Schilfpalast des Proschkönigs, wandern zu den Zwergen, bestehen die Gefahren in der Drachenhöhle und sind liebe Gäste in Christkinds Reich, wo ihnen zu Ehren all die lieben bekannten Märchenbuchgestalten, die aus einem Riesenbuch heraustreten, Leben gewinnen. Die Kinder der Stadt sind nun wieder Lieblinge der Göttin Artigkeit, und das Christkindlein schüttet aus der Wolke herab Segen und Freude über die Menschheit aus.

An der schlichten Dichtung, ihrem guten Humor und Sinn, können die Kinder wirklich ihre Freude haben, es ist echte Poesie. Die Intendantur hatte dem Spiel einen glänzenden Rahmen gegeben, die neun Bilder waren von entzückender Pracht und werden den Kindern eine liebe Erinneruug bleiben. Ein enormer Fleiss und viel Liebe waren am Werke und gutes Verständnis für die Ansprüche der Kleinen. Herr Spielleiter Mebus verdiente die Hervorrufe. Mit ihm konnten sich die Dichterin und der Komponist Herr Hirsch immer wieder zeigen,

Pritz und Liesel wurden von Kindern, Erich Buschardt und Elisabeth Stephan, ganz allerliebst dargestellt. Der grosse Erzbösewicht des Herrn Herrmann war der rechte Spassmacher, über den die Kinder ganz herzig lachten. Fräulein Reimers gab mit aller Lieblichkeit das Christkind.

Sehr reich ist das Märchen mit Tänzen aufgeputzt, die von Frau Kochanowska gut einstudiert waren und von den Damen Salzmann, Maudrik, Mondorf und Karst vorgeführt wurden.

Obschon die Aufführung über drei Stunden dauerte, waren die Kinder des Schauens und Geniessens nicht müde. Der Jubel war riesengross.

Weihnachtsgedanken.

Sich freuen wie die Kinder! Auch wir waren einmal Kinder, hatten Kindersinn, Kinderglauben, Kinderfreude, allmählich aber wurde das Leben härter, schwerer, undurchsichtiger. Das merkt man so recht, wenn Weihnachten kommt: wie einfach und goldig ist das Wort "Weihnacht" für ein Kind! Es sieht die Schatten noch nicht, die auch dieser Tag hat. Ihm klingt: "Friede auf Erden" noch nicht grell in einen rastlosen Kampf, und die Engel singen ihm, ohne dass zweifelnde Fragen laut werden. Sein Glücksbedürfnis jauchzt dem Tag entgegen, wo es Licht und Liebe doppelt geben und empfangen will. Nichts ist in sich selbst einfacher, als diese Adventsfreude der Kinder. Ihr Grossen, die ihr Kinder waret, ihr solltet jetzt wieder Kinder werden, dann würdet ihr Weihnachten geniessen können!

Naumann.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung

Telefon: 12, 115, 124, 242. 2376, 6611.



23 Webergasse 23 Telephon 533

Spezialität: Strassburger Gänseleberpastete sewie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen Ausschank prima Weine Liqueurs und Cocktails

(five o'clock tea) Täglich Künstler - Konzerte

Bahnhofstr. 5

Telefon 15 WIESBADEN Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Hause.

Elegant ausgestattete Raume.

Bier-Restaurant Grosse Künstler-Konzerte

Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klause a Wein-Diele

Vorzügliche Kuche. - Weine erster Firmen

Wiesbaden Telefon 1028 Webergasse 37

Simplizissimus

Künstlerspiele 5 Uhr Tee mit Elite - Tanz

6 Uhr Kabarett

RELY VITZANI der Kölner Liebling in ihrem Repertoire

767 übrigen Attraktionen Weine erster Firmen Vorzügliche Küche.

"Rheingold" - Künstler-

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18 Vornehmes Konzert- und Ballhaus Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE Eintritt frei.

Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL ·: American-Bar :

Eintritt: Herren Mark 2 .- , Damen frei.

Nachmittags-Konzert.

4-51/2 Uhr 568. Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Konzert-Ouverture in A-dur . . . J. Foroni 2. Schwedische Tänze M. Bruch 3. Les rendez-vous, Suite de valses . Ch. Gounod 4. Flirtation A. Steck
- 5. Ouverture zur komischen Oper L'Eupreuve villageoise . . M. E. Gretry 6. Variationen aus op. 8 L. v. Be-thoren 7. Ungarische Rhapsodie Nr. 1, F-dur F. Liszt

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 569. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nr. 350. 1. Im Hochland, Ouverture . . 2. II. Finale aus der Oper "Rienzi". R. Wagner 3. Fantasie aus der Oper "Tiefland" E. d'Albert 4. Du bist die Ruh, Lied . . . F. Schubert 5. Ouverture zur Oper "Das Nachtlager in Granada* C. Kreutzer 6. Matrosenchor aus der Oper ,Der fliegende Hollander B. Wagner 7. Fantasie aus der Oper "Der Tribut von Zamora* Ch. Gounod

Praktisches Weihnachts-Geschenk

Besondere Gelegenheit

Unterröcke und Volants in Tuch, Tricot und Moiré. Viele Formen und Farben.

Mk.: 28.-, 39.-, 45.-, 55.-.

Damen-Moden, Langgasse 20.

Max Helfferich

werden nach Maß und unter Garantie für guten Sitz

angefertigt. Auch weiblicheBedienung Meine

beseitigen die durch Senkung des Fußgewölbes verursachten Schmerzen in Füßen u. Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes. 440



Grosse Burgstr. 10

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Damentaschen in reichster Aurwahl. Ober 200 Lackleder mit Elfenbein die grosse Mode

Taunusstrasse 4.

On parle français.

artümerie: Kästner-Jacobi

Grosse Auswahl sämtl. in- und ausländischer Parfüms, Puder, Manicure-Artikel, Bürsten, Schildpatt, Elfenbein.

Telephon 5959

Wilhelm-

English spoken

. . Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Frma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

 Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen. Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19 täglich Schrammel-Konzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

ust usw. auf der Bahn, im Hotel usw. Polizen sofort erhältlich im

Reiseburo Born & Schottenfels Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

Odeon - Theater Frauen, die der Abgrund verschlingt

die Tragodie einer Unwissenden in 5 Akten mit Käte Richter Carl Beckersachs.

Der Überfall auf das Blockhaus. Schauspiel ans Wild West. 2 Akte.

...Hammelkeule"

Austern-Weinstuben Ranges

Spiegelgase 5 Telephen 6267

Wiesbaden

Spiegelgasse 5 Telephon 6267

Feine Maßschneiderei Prima Stoffe am Lager Aug. Humbrock Webergasse 14 Tel. 841 .

1710 ist die Nummer der Grünen Radler 3 Mittelstrasse 3,

an der Langgasse. Besorgen alles schnell und billig. Inhaber Karl Ludwig, Kriegsinvalide.

Kunst-Ausstellung

Wiesbaden Micolasftr. 3 Runftgewerbe, Raumfunft. Reflame (Werbefunft) Garten- und Griedhofolunft. therperinateiten ber er

Manfordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Sohillerplatz 2 (im Neuhau). - Von Einheimischen und Kurgästen am meisten beverzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Raume. — Hygianisch bester Aufenthalt — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2005.



: Alle Bäderarten : Badhaus I. Ranges Trinkkur an der Adlerquelle

Arragon, J Asfez, Hr Auerbach, Bachem. Bähler, Fr Barath, H Barendree! Bartels, F Behrens, H. Bielefeld, Blain, Hr. Böcking Bonne, Hr Bonnet, H. von Brane Broussau, Busserole Charly, Hr Constantin Dauwehl, 1 Delocte, H. Deusch, H. Duff, Hr. Von Dunge Eebels, Hr. Eichenbaub Eisele, Hr. Felding, H Friedrichs

Puchs, Py Gaddum, B

Germai, Fr. Griffittis, 7

de Griffon, Gullmann, Hans, Hr. Halke, Hr. Hagemaner

Hartmann, Hartmann, Haug, Hr.

Heize, Fr.

Nr.

Nach

Achenbach

Alestin, H

Т

Henigst, E.

51 Gr Ka

!! gu

Kü

N. W. Gade R. Wagner

E. d'Albert F. Schubert

C. Kreutzer

R. Wagner

Ch. Gounod

se 20.

itzen ch Senkung erursachten n u. Beinen Bildung 6es.

Telef.726

sse Mode ilheimasse 56.

glish spoken

30000 s für

er Hof.

00000 Theater app a

verschlingt cten mit eckersachs.

all auf Blockhaus. s Wild West.

iges egelgasse 5 dephon 6267

rdere , Cafés,

stets das

Badeblatt.

am melsten - Hygiepisch echer 2885.

arten : anges

lerquelle

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 13. Dezember 1919. Achenbach, Fr., Frankfurt Alestin, Hr. Kfm., Arragon, Hr. Ing., Paris Spiegel Schwarzer Bock Asfez, Hr., Paris
Auerbaeb, Hr. Kfm., Kohlenz
Bachem, Hr. Diph-Ing., Königswinter
Bähler, Frl., Kohlenz
Barath, Hr. Offizier, Kaiserslautern
Barenteeht Hr. Generallenent Hoose Barendrecht, Hr. Generalkonsul, Haag Bartels, Fri., Baunt, Hr. Kim., Ober-Ingelheim Behrens, Fr., Berres, Hr. Kfm., Bad Ems Beurten, Hr. Kfm., Metz Bielefeld, Hr. Hotelbes., Limburg Blain, Hr. Kfm., Paris
Blumberg, Hr. Kfm., Paris
Böcking, Pr. Rent., Sonnenberg
Bonne, Hr. Kfm., Mainz
Bonnet, Hr. Industrieller, Paris von Branconi, Hr. Major a. D., Broel, Hr. Kfm., Rhöndorf Broussau, Hr. Direktor, Paris Bronssan, Hr. Direktor, Paris Busserole, Hr. Ing., Paris Charly, Hr. Kapitän, London Constantin, Hr., Bordeaux Dauwehl, Hr. Prof. m. Fr., Paris Delocte, Hr., Strassburg Deusch, Hr. Kfm., Berlin Deut Mr. Kfm., Dermitad! Duff, Hr. Kfm., Darmstadt von Dungere, Fr., Celle Eebels, Hr. Fabr., M.-Gladbach Eichenbaub, Hr. Kfm., Mülhausen Eisele, Hr. Kfm., Wieblingen Faul, Hr. Kfm. m. Fr., Fassbender, Fr. m. Tochter, Neustadt Felding, Hr. Kfm., Hamburg Fourcade, Fr., Paris Friedrichs, Hr. Kfm., Herzogenrath, Fuchs, Fr. m. Tochter, Neumfinster Gaddum, Hr. Kfm., Berlin Germai, Fr. Arles Germai, Fr., Arles Germai, Fr., Arles Griffittis, Fr., de Griffon, Fr. Offizier m. Tochter, Paris Gullmann, Fr., Leipzig Haas, Hr. Kfm., Halke, Hr., Hagenauer, Mr. Kfm., Colmar Hartmann, Hr. Kfm., Marburg Hartmann, Hr., Limburg Schwarzer F Haug, Hr. Kfm., Ludwigshafen Wiesbudener Heize, Fr. Rent., Lg.-Schwalbach Henigst, Exzell., Hr. Generalleutn, z. D. m. Fr. u. Bed.

Herrmann, Hr., Reppendorf Heymann, Hr. Kfm., Mannheim Hümmel, Fr., Mayen Hofferbest, Frl. stud, Marburg Hoffmann, Fr., Hosanski, Hr. m. Fr., Strassburg

Wiesbadener Hof Gasthof Krug Bellevue Europäischer Hof Hotel Adler Badhaus Quisisana Pension Winter Europäischer Hof Cordan Karlshof Prinz Nikolas Gasthof Krug Hessischer Hof Hessischer Hof Pension Winter Europäischer Hof Palast-Hotel Reichspost Metropole u. Monopol Nassauer Hof Villa Frank Vier Jahreszeiten Hotel Adler Badhaus Grüner Wald Wiesbadener Hof

Rose

Palast-Hotel Quisisana Humboldtstrasse 13 Hotel Adler Badhaus Pariser Hof Taunus-Hotel Europäischer Hof Grüner Wald Nassauer Hof Rose Europäischer (Hof Wielandstr. 19 Hotel Berg Cordan Reichspost Gasthof Krug Evangel, Hospiz Zwei Böcke Grüner Wald Evangel. Hospiz

Schwarzer Bock

Grilner Wald

Wiesbadener Hof

Dotzheimer Strasse 49

Schützenhof Grüner Wald Europäischer Hof v. Hohmeyer, Hr. Oberstleutn. m, Fr., St. Wendell

Hemans, Hr. Dr. phil., Hilversum Houben, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen Huber, Hr. Kfm., Saarbrücken Janoir, Hr. Ing., Paris Janget, Hr. Offizier, Paris Jarnisch Hr., Koblenz Junghaus, Hr., Kfm., Mainz Kahn, Hr. Kim., Hillerheim Kampi, Fr., Stuttgart Kaumanns, Hr. Kim. m. Begl., Paris Kayser, Hr. Weingutsbes., Traben-Trarbach Kessell, Hr., Australien Klein, Hr. Hotelier, Idar Knie, Hr., Mainz Krantz, Fr., Berlin Kriewitz, Frl., Limburg Krips, Hr. Ing., Kassel Kümmerle, Hr., Königstein Laurmann, Hr., Osterwick Lalutte, Hr., Paris Lauder, Fr., Wehen Laurence, Hr., London Lauteren, Frl. m. Bed., Lautenbeimer, Hr. Dr., med. Lautenheimer, Hr. Dr. med., Alsbach Ledewyn, Hr. Kfm. m. Fam., Brüssel Lehman, Hr., Paris Lemgen, Schüler, Karlsruhe Levy, Hr. Dr. med. m. Fr., Bergzabern Lindermann, Frl.,

Lindermann, Fri.,
Lipinsky, Fr., Frankfurt
von Lätzow, Fr., Frankfurt
Magnus, Hr., London
Magnus, Hr. Direktor m. Fr., London Marle, Hr. Offizier m. Fr., Lyon Masson, Hr., Nancy Mayer, Hr. Kfm., Landau Meerkoppe, Hr. Kfm., Steglitz Meier, Hr. Kfm., Karlsruhe Menkin, Hr. Kfm. m. Fam., Paris Menzen, Hr. Kfm., Krefeld Menzen, Hr. Kfm., Rrefeld Mercier, Hr. Kfm., Paris Merlaub, Hr. Kfm., Paris Mertens, Hr. Hotelbes., Herzogenrath Messing, Hr. Kfm., Frankfurt Meyerbourg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Michel, Hr. Kfm., Mainz Möller, Frl., Wilhelmshöhe Mottau, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Mougnier, Hr. Kfm., Paris Moor, Hr. Kfm., Zürich

An der Ringkirehe Zur guten Quelle Grüner Wald Christl. Hospiz II Pension Ossent Kaiserhof Schwarzen Bock Rose Metropole u. Monopol Weisse Lilien

Grüner Wald Gasthof Krug Fürstenhof Bellevue Bellevue Wiesbadener Hof Schulgasse 4 Haus Wenden Schwarzer Bock Central-Hotel Rheinischer Hof Frankfurter Strasse 83 Palast-Hotel Evangel. Hospiz Nassauer Hof Vier Jahreszeiten Quisisana Hessischer Hof Nassauer Hof Herderstrasse 10 Hessischer Hof Blücherstrasse 30 Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Nassauer Hof Nassauer Hof Grüner Wald Spiegel Zur guten Quelle Reichspost Blücherstrasse 35 Hessischer Hof Grilner Wald

> Europhischer Hof Taunus-Hotel Rose Christl, Hospiz II Wiesbadener Hof Hessischer Hof Europäischer Hof

Schwarzer Bock Hessischer Hof

Europäischer Hof

Morcel, Hr. Kfm. m. Fr., Le Puy Mühlen, Hr. Fabr., Rheydt -Müller, Hr. m. Fr., Rüdesheim Müller, Hr., Strassburg Müller, Hr., Kfm., Kaiserslautern Neck, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken Neumayer, Fr., Landau Oellers, Fr., Oppenheimer, Hr. Rent., Hannover Otto, Fri., Pekult, Hr. Student, Strassburg

Petit, Hr. Ing., Paris
Quirin, Hr., Metz
Rabate, Hr. Ing. m. Fr., Meaux
Rabn, Hr. Kfin., Frankfurt
Reinhard, Fr. m. Töchter, Steglitz Reinhart, Fr., Mainz Reis, Hr. Kfm., Krefeld Rettberg, Hr. Fabr., Elberfeld Reutener, Fr., Limburg Risenhardt, Hr. Kfm., Cochem Rohleder, Hr. Fabr., Barmen Röhricht, Hr. Pfarrer m. Fr., Weisel Roos, Hr. Kfm., Pforzheim Rosenblatt, Hr. m. Fr., Strassburg Ross, Hr. Fabr. m. Fr., Speyer

Raffel, Hr., Schüfer, Hr., Stuttgart Schaaf, Fr., Darmstadt Schiffermüller, Hr. Intendent, Saarbrücken Schilling, Hr. Ing., Berlin Schmitz, Hr., Berlin Schollmeyer, Hr. Fabr., Essen Schultheis, Hr., Koblenz Schwinansky, Hr. Kfm., Paris Sender, Frl., Münsterbusch Seradell, Hr., Kfm., Paris Serant, Hr. Kfm., Amiens de Severae, Fr., Mainz Sezo, Hr. Oberstleutn, a. D.,

Siel, Hr. Kfm., Walldorf Skoffier, Hr. Student, Nizza Storek, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Pirmasens Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt Süssmund, Hr. Kfm., Koblenz Tesch, Hr. Kfm., m. Fr., Rüdesheim Timans, Hr. Kfm., Mayen Vaillant, Hr. Kfm., Paris Graf Wachtmeister, Stockholm Wagner, Hr. m. Fr., Limburg Waldeck, Hr. Kfm. m. Fr., Lg.-Schwalbach Wallyn, Hr. Kfm., Britssel Werndler, Hr. Kfm., Saarbrücken Winzia, Hr. Kfm., Assmannshausen Woltering, Hr. Kfm. m. Fr., K6in Zeller, Hr. Kfm., Essen Zobel, Fr., Ernstweiler

Hessisshar Hef Hotel Adler Badhaus Zur guten Quelle Wiesbadener Hef Gasthof Krug Taunus-Hotel Haus Wender Weisse Lilies Haus Dambachthal Zur Sonne Gasthof Krug Rose Wiesbadener Hof Pension Badenia Wiesbadener Hof Hous Oranienburg Europhischer Hof Hotel Berg Wiesbadener Hot Schwarzer Bock Kaiserboi Grüner Wale Evangel Hospig

Ritters Hotel Bellevue Bellevue Reichspost Lehrstrasse 16 Griner Wald Margarethenhof Kaiserbot Grüner Wald Gasthof Krug Taurus-Hotel Christl Hospiz II Hossischer Hof Hessischer Hof Vier Jahreszeiten Alwinemstrasse 15 Evangel, Hospin

Metropole u. Monopol Rose Metropole u. Monopol Ortiner Wald Europäischer Hof Hessischer Hof Quisisana Zum Posthorn Grüner Wald Hessischer Hof Grüner Wald Zur guten Quelle Hotel Vogel Griner Wald Zur guten Quelle

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetLanggassell.

RK-DIELE Nachmittags v. 4 6 Uhr:

- Abends von 8-10 Uhr: -KÜNSTLERSPIELE

früher Kristallpalast 51 Schwalbacher Str. 51

Grosses Orchester Kapellmeister CASELLA

Jazz-Band !! zum erstenmal in Deutschland !!

erstklassige französische Küche Künstler-Konzert

Eröffnung: Freitag, den 19. Dezember Volksunterhaltungs-Abende Bustav Jacoby Donnerstag, den 18. Dezember 1918, abends 15 Uhr im Wintergarten, Schwalbacker Str. 8

Beim fröhlichen

Weihnachtsmann Neue fröhliche Weihnachtsspiele für die Jugend-

Mitwirkende: Tillide Carmo, Gustav Jacoby, Thila Hummel, Lizzi Maudrick, Otto Hummel, Hildegard Salzmann, Artur Rother.

Fröhliche Weihnachtslieder. Heitere Tanzspiele. Kindliche Weihnachtsmärchen. Lustige Lieder zur Laute Eintrittskarten zu volkstümlichen Preisen von Mk. 1.-., 1.25, 1.75, 2.50 sind in den Vorverkaufsstellen zu haben.

Meister-Schule

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz Raven. Kinephon-Theater Wiesbaden, Wilhelmstrasse 58 (Nassaner Hof).

Vollständige Ausbildung für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst.

Meisterschule

für Kammermusik und Violoncellospiel, vom Elementarunterricht bis zur Konzertreife.

Lehrkräfte:
Stimmbildung und Gesang (Schaffung von Stimmsterial unter
Anwendung des Sperrprinzips, Gesangsmethode: CarpiBraggiotti, Florenz), Direktor Raven,
Partien und Liedstudium: Professor Brückner,
Violenzellen Kammarmeit, Professor Brückner, Violoncello u. Kammermusik: Professor Brückner, Dramatischer Unterricht für die Oper: Ober-Landes-

regisseur Mebus, Operette, Film und Heimkunst: Bernhard Herrmann, Dramatischer Unterricht für das Schauspiel:

Bernhard Herrmann und Guldo Lehrmann Anmeldungen und Sprechstunde von 12-1 Uhr. Prospekte durch das Sekretariat.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

Café und Konditorei Max Raum 16 Wilhelmstrasse 16, Telephon 6152.

Empfehle: 856 Prima Kaffee, Kuchen sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das "Wiesbadener Badeblatt"

ERST-AUFFÜHRUNG!

10rphium

nach den Aufzeichnungen eines Morphinisten.

6 Akte mit Irmgard Born und Bruno Decarli. Schöne Naturbilder.

In allen Räumen Zentralheizung!

Monopol - Lichtspiele Der Hund von Baskerville

das neneste Abenteuer mit Alwin Nouss.

Krümelchens Reisenbenteuer

Lustspiel in 3 Akten.

Zwei behaglich eingerichtete Zimmer frei. Gute Verpfleg. u. Heizung. Haus Jcke, Sonnenbergerstr. 50.

Massauisches Landestheater. Dienstag, den 16. Dez. 1919.

289, Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Alle Jahre wieder. Weihnachtsmärchen in 9 Bildern von Marianne Fischer-Dyck. Anfang 5 Uhr. Ende etwa 73/4 Uhr.

Residenz-Theater. Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49. Dienstag, den 16. Dez. 1919 abends 7 Uhr. Die Försterehristl.

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarue.

Bahnhofswirtschaft Hauptbahnhof Wiesbaden

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

theater

Wiesbaden.

Beste Weine erster Firmen.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Dr. 206.

Dienstag, den 16. Dezember 1919.

7. Jahrgang Mr. 206.

Ginladung.

Die Mitglieber ber Stabtverorbneten-Berfammlung werben auf Freitag, ben 19. Dezember b8. 38., nachmittags 4 Uhr,

in ben Bargerfaal bes Rathaufes jur Gigung ergebenft eingelaben.

Eagebordnung.

1. Gewährung einer auherordentlichen Unterftuhung an die Familien ber Kriegsgefangenen und der sich noch in Lazarettbehandlung besindlichen Kriegsteilnehmer (Familien, die noch Kriegsunterftuhung beziehen), Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Ernerheldt.

Erwerbelofe. Ber. Fin. u. Aelieften A. 2. Erhohung ber Fahrbreife ber Strafenbahn. Ber. Fin. A. 3. Aufnahme eines Krebits von 20 Millionen Mart. Ber. Fin. A.

Anfauf zweier Dausgrundftude. Ber. Fin . A. Berfauf fabt. Felbwegffachen an ber Walfmuhlftrafie. Ber.

6. Mustaufch won Gelande in ber Gemarfung Connenberg. Ber.

7. Rochmalige Borlage bes Projettes betr. bie Erbauung von Rleinwohnhaufern an ber Maingerftrage. Ber. b. verein, Bau-

8. Bemilligung bon 95 000 DR. fur ben weiteren Ausbau bes Subfriebhofes. Ber. Bau-A.

9. Berfeihung bes Brabifates "Stabtalteften" an bie Stabtrate Burandt und Kraft. 10. Ginfelung einer gemischten Deputation für die Berforgung mit Lebensmitteln, Brennmaterialien und Betleidungsgegenftanben und Reuwahl von 4 Mitgliebern in biefelbe. Ber. Wahl-U.

und Reumahl von 4 Mitgliebern in biefelbe. Ber, Bahl-U.
11. Reumahl ber Schiebsmanner für ben V. und VI. Begirt, fowie bes Schiebsmann-Stellvertreters fur ben V. Begirt. Ber.

12. Babl von zwei Bahlmannern für bie Bahlen gur Landwirt-

jcafistammer des Meg.-Bez. Wiesbaden. Ber. Wahl-A.
13. Neuwahl der Kommissionen. Ber. Wahl-A.
14. Ergänzung des Wahl-Ausschusses.
15. Pericht des Aeltesten-Ausschusses detr. die Abänderung der

Geichaftsorbnung. 16. Anfrage ber Stadtverordneten Frau herrmann und bes Stadt.

verorbneten Rettenbach: "Was hat ber Magiftrat bisber getan, ober was gebenft er gu tun, um im Berein mit bem Stabtebund ben Rommunen die notwendige Einwirfung auf die Geftaltung ber tommenden Stadteordnung ju fichern?" 17. Anfrage ber Stadtverordneten Rumpf, Weber und Greiff:

1. Sat ber Magiftrat bereits Stellung genommen gu ber Gin-gabe ber Zarifgemeinicaft ber Angefteften-Berbanbe betr. Beftiehung ber Roften für bie Lebenshaltung und mas gebenft ber Dlagiftrat biergu ju tun? 2, Lie fiellt fich bie St. B.-B. gu biefer Frage?"

Wiesbaben, ben 13. Dezember 1919.

Der Borfigenbe ber Stabibererbneten-Berfammlung.

Lebensmittelverteilung

für bie 51. Woche bom 15. bis 21. Dezember 1919. für die 51. Aboche dom 15. die 21. Dezember 1919.

60 gr ausländ. Margarine jum Preise von 85 H. je 60 gr
1/10 Liter Cel 138 H. je 60 gr
250 gr Fader 113 H. je Pfund.
125 gr Beigenmehl 180 Pf. je Pfund.
125 gr Warmelade 140 Pf. je Pfund.
125 gr Marmelade 50 Pf. je Pfund.
125 gr gejalzenen Sped jum verdisen. Freise von 510 Pf. je Pfund.
125 gr gejalzenen Sped jum verdisen die familia Medgereien.
161 Erfund für follende Opriosielle die familia Medgereien.

Mis Erfat für fehlenbe Rartoffeln werben bon Dienstog ab in ben Rartoffelgeschaften auf Telb 51 ber Rartoffellarten vertrilt: Conberverteilung

250 gr Buder 250 gr Rindergerftenmehl .

Mitteilungen.

Bleifd und Rartoffeln. 3m Baufe ber Woche ergeht barüber befonbere Mitteilung.

Buderbochftpreife. In Ergangung ber Sochftpreisanberungen für Ruder bom 30. 11. 19 werben unter Abanberung bes § 1 unferer Sochfipreisverordnung bom 5. Januar 1918 und Aufhebung unferer Befamtmachung vom 28. September 1919 für Aanbiszuder folgenbe Kleinhandelshöchftpreife festgeseht: Weiher Randis . . . 1.28 M. je Pfund Farbiger Randis . . . 1.26 M. je Pfund

Diefe Breife treten mit ihrer Beröffentlichung in Rraft. Biesbaben, ben 14. Dezember 1919.

Der Magiftrat.

Ausgabe neuer Mildtarten.

Bom Montag, ben 15. Dezember ab werben mit Gultigfeit ab 4. Januar 1920 neue Berbraucherfarten mit ben bagu gehörigen Gegenfarten (mit Farbband) im ehemaligen Mufeam, Zimmer 43/45 in ber Zeit bon 8-2 Uhr ausgegeben. Anfpruch haben Kinber, bie nach bem 3. Januar 1914 geboren find, werdende Mütter, sowie Kranke für ben Reft ber Guttigfeitsbauer bes von bem Bertrauenbargte ber Stadt Wiesbaben bewilligten ärztlichen Antreach trages.

Die Ausgabe findet flatt für Saushaltungen mit Ramens-anfangsbuchftaben:

A—C Montag, ben 15. Dezember D—G Dienstag, ben 16. Dezember H—K Mittwoch, ben 17. Dezember L—Q Donnerstag, ben 18. Dezember R—S Freitag, ben 19. Dezember Samstag, ben 20. Dezember. T-Z

Bum Radweis ber Berechtigung find vorzulegen:

1. Saushaltsausweis,
2. jur Zeit laufenbe Milchfarten (nur Berbraucherfarten), (für werbente Mütter auch bie laufenbe Brotzulapfarte M)
3. Geburtsicheine ber Linber ober andere Aliersausweise. Ohne bie erforberlichen borgenannten Ausweise.

tonmen neue Milchfarten nicht ausgegeben werben. Bei ber Antragsftellung ift die Milchberteilungsstelle an-zugeben, bei welcher ber Bezug gewünscht wird. Der Magistrat behalt fich die Aberweisung an eine andere als die gewünschte

Die erhaltenen Gegentarten (mit Farbband) muffen fpateftens

bis Cametag, ben 27. Dezember bei berjenigen Mildverteitungoftelle, bei welcher Berbraucher bezugeberechtigt ift, abgegeben werden. Die Mildverteitungoftellen haben alle Karten, bie nicht orbnungsgemaß mit Rummer bes hanshalts Borname, Rame unb Wohnung berieben find, gurudjuvorifen. Die ablaufenden Berbrauchertarten find nach Schliehbelieferung bon ben Mildberteilungs-ftellen einzuziehen und zusammen mit den in ihrem Befig befindlichen Gegenkarten auf Zimmer 58 bes ehemaligen Mufeums

Biesbaben, ben 10. Dezember 1919.

Der Magiftrat.

Befonutmachung.

Die Preife fur Lieferungen aus ber Stabtifchen Gauglings. mildanftalt find ab 15. Dezember 1919 wie folgt festgefehr worben : 1. Cauglingsmild Rr. I bas Flafchen 12 Big. 1. Cauglingemiich Rr. I

11 2. Sollanbifche Gauglingemild 3, Gimeigmilch

4. Malzinope 24 Bei Flaschenbruch find für das Flaschen 35 Pfg. und, falls der Flaschenversching fehlt, für das Stück 20 Pfg. zu zahlen. Bezugeberechtigt find nur Personen, deren Einfommen Mt. 5000 jabrlich nicht überfteigt.

Solange Gimeifwilch im freien Sanbel nicht erhaltlich ift. wird folde auch an Perfonen bon mehr als Dt. 5000 3ahresein-fommen gum Preife bon 50 Bfg. für bas Stafdden, abgegeben. Biesbaben, ben 12. Dezember 1919.

Der Magiftrat, Fürforgeamt.

Sausbrand.

Die Marte 1 ber Brennftofffarte 1919/20 wirb am 15. Deg. 1919 jur Belieferung frei gegeben, und zwar junadift fur bie Saus-haltungen mit ben Anfangebuchftaben M - D.

Muf bie Darte merben bon ben Roblenhanblern berausgabt: je 2 Bentner Brennftoff nach bem Lagerbeftand bes beir. Sandlers,

Biesbaben, ben 11. Dezember 1919. Der Magiftrat.

Betr. Betroleumberjorgung.

Berstöße gegen die Berordnung über die Abgade von Petroleum vom 11. Oftober ds. 38. veranlassen uns die §§ 1 und 10 berselben in Grinnerung zu bringen. Sie sauten: "Betroseum darf im freien handel nicht mehr zum Bersauf gedracht, sondern nur noch zu dem festgesehten hodchschreis, z. 3t. 2.20 M. das Liter, auf Betroseumfarten und Bezugsscheine abgegeben werden. Juwidergandlungen gegen diese Berordnung werden mit Gesängnis die In Gwanten oder mit Gelängris die zu G. Monaten oder mit Gelährasen die zu 1500 M. bestraft".

Die zu zusierer Kenntuis gesangenden Uebertreiumgen dieser

Die ju unferer Renntnis gelangenben Uebertreiungen biefer Berorbnung werben funftig unnachfichtlich jur Anzeige gebracht.

Biesbaben, ben 11. Dezember 1919. Der Magiftrat.

Befanntmadung betreffend Mufhebung bes Berbots bes Mn. unb Berfaufs von Bucht. und Rutvieb.

Die Bekanntmachung vom 21. Oftober de Js. — B. 2194 betr Berbot des An- und Berkaufs von Zucht- und Rutvieh wegen Biehlieferungen an den Feindbund, Amtsblatt der Regierung in Wiesdaden S. 293, für den Stadifreis Frankfurt a. M. S. 293 und für die Landwirtschaftskammer S. 181 — wird aufgehoben und tritt am 15. Dezember ds. 36. außer Kraft.

Jur Bermeidung von Irritmern weisen wir darauf hin, daß alle dischandels und der Richmengen aber die Bekämpfung des Schleichhandels und der Richmerschiedung durch die Aufgehoung des

Schleichhandels und ber Biehverschiebung burch bie Mufhebung bes vorgenannten Berbotes nicht bernhrt werben. Insbesondere find aufs genaueste gu beachten:

1. Die Anordnung ber ganbesgentralbehorben bom 27. Dez. 1917 betr. bie Gin- und Ausfuhr von Bucht- und Rupvieh und bie bagu von ber Begirtefleifcftelle und ben Rommunal.

verbanden erlaffenen Anordnungen. Die Befanntmachung ber Bezirtofleischielle über ben handel mit Bieh vom 26. Mai 1918 — B. III 2077 — und bom 17. Mai 1919 - B. 1082 - und bie bon ben Kommunalberbanben biergu erlaffenen Anordnungen über bie Benehmigungspflicht von Biehveraugerung und über Transportfcheine (Geleitfcheine). Begirtefteifoftelle

für ben Regierungebegirt Biesbaben.

Die Binefcheine für 1920

bon ben ale Sicherheit für Lieferungen, Stragenbaufoften ufm. bei ber Stadthaupttaffe hinterlegten Wertpapiere tonnen von ben Empfangsberechtigten von jest ab im Rathaus, Jimmer Ar. 2, vormittags von 81/2 bis 121/2 Uhr in Empfang genommen werden.
Gleichzeitig wird barauf aufmertfam gemacht, daß die steuerbehordliche Anmeldung biefer Papiere von dem hinterleger selbst

Wiesbaben, ben 18. Dezember 1919.

Stabthauptfaffe.

Befanntmadung.

Auch in biefem Jahre werben für biejenigen Personen, welche pon ber Gratulation jum neuen Jahre entbunden fein möchten, Reujahremunich-Ablofungefarten

feitens ber Stadt ausgegeben werben. Wer eine folche Rarte erwirbt, bon bem wird angenommen, bag er auf biefe Weife feine Gind-wunfche barbringt, und ebenfo feinerfeits auf Befuche ober Karten-zusenbungen verzichtet.

Die Rarten tonnen bei uns, Martiftrage 1, Bimmer Rr. 22 fowie bei Raufmann G. Mert, Wilhelmftrage 20, Raufmann E. Mobus, Taunusftrage 25, Raufmann Roth, Wilhelmftrage 60 und Raufmann E. Woefel, Langgoffe 24, gegen Entrichtung von mindeftens 5 Mf. für bas Stud in Empfang gensumen werben. Der Erlös wird auch biefes Jahr zu wohltätige : Zweden

bermenbet werben. Die Beröffentlichung ber Ramen (Sauptverzeichnis) erfolgt am 31. Dezember be. 34.

Wiesbaben, ben 12. Dezember 1919. Der Dagiftrat. - Fürforgeamt.

Befannimachung

Un Gaben für Brennmaterial für verfcamte Arme finb bis eingegangen bon folgenben Damen und herren:

Durch Bezirfsvorsteher Reichard von Rentner Ang. Arndt 5 M., Frau Bentner Remfes 5 M., Frau L Müller 5 M., Frau ban Son 5 M., Frau Bentner Loepnit 2 M.; von Bezirfsvorsteher Georg Dahn 5 M., butch Bezirfsvorsteher Blum von Dr. F. Osspann 5 M., A. Sommerseld 5 M.; durch Doslieserant Aug. Engel von P. P. 5 M.; durch Hollieserant Emil Dess von Frau M. Deinterdinger 25 M., Frau Bernhardice Ethbacher 30 M.; bei dem Fariforgeamt direkt: von Frau Rommerzienrat Albert 500 M., durch Schiedenman Unverzogt aus einem ichiebsmannifden Bergleich 50 Dt., bon S. Burandt 100 M., worftber hierburch mit ber Bitte am weitere Coben bantenb quittiert wirb.

Biesbaben, ben 11. Dezember 1919. Der Dlagifirat, Fürforgeami.

Befanntmachung.

Die Grunbftude im Diftrift "Ronnentrifft", als 1. Rarienblatt 21, Pargelle Rr. 79/5, groß 48 ar 72 qm, 21, , 9lr. 80/5; . 48 ar 73 qm, 97 ar 45 qm,

follen jum Zwede ber Gisgewinnung fur ben Binter 1919/20 verpachtet werben.

Angebote find verichloffen und mit entsprechender Aufschift verfeben bis fpateftens Montag, ben 22. b. Mis., vormittags 10 Uhr, bier Zimmer Rr. 60 abzugeben.

Biesbaben, ben 18. Dezember 1919.

Der Magiftrat.

Bicobaden.

Mm Stabtifden Lygeum I mit Studienanftalt (Realgomnafium) find jum 1. April 1920

ame 1. neptu 1939 gwei Oberlehrerftellen gu befegen. Berlangt wird für die eine Stelle vor allem Latein I, für die andere Erdunde 1. daneben für beibe Dentich I ober Gesichichte I, jonftige Rebenfacher beliebig. Berheiratete Bewerber werben

Gehalt mit Teuerungszulagen wie an Staatsanstalten, außerbem Anrechnung des Mistärjahres auf das Befoldungsbienstalter. Der ganze Wohnungsgeldzuschuß (1300 &) ist ruhe,chaltsberechtigt. Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisab-

fchriften werben bis 20. Januar 1920 an ben Direfter ber Anftalt, herrn Brof. Echlitt, erbeten; bas amtsargtliche Gefundheitszeugnis ift erft nach erfolgter Wahl eingureichen.

Biesbaben, ben 2. Dezember 1919. 7: Das Ruratorium ber ftabtifden hoberen Schulen.

Befanntmachung.

Die Sprechftunben in ber ftabtifden Antterberatungeftelle, Friedrichftrage 15, finden bon jeht ab b. a. w. Dienstags, Mitt-wochs, Donnerstags und Camstags, nachmittags von 5-6 Uhr,

Biesbaben, ben 18. Oftober 1919.

Der Magiftrat.

Wiesbadener Nachrichten.

- Bebensmittelvertrilnug. Auf ben im Anzeigenteil abge-brudten Bochenverteilungsplan bes Magiftrais wird berwiefen. Die Begirtefleischftelle hat aus Reftbeftanben ber hooverzuweisungen Die Bezirtseleischkelle hat aus Reitbeständen der Hooderzuweisungen eine einmalige Juweisung von Spect an die Kommunalverbande vorgenommen. Dadurch ist der Magistrat in der Lage, an die gesamte Bevolkerung 125 g Spect pro Berson zum verbilligten Preise auszugeben. Die Grohverdraucher (hoteld usw.) können ihre Bezughscheine am Montag im ehemal. Museum in Empfang nehmen. Das Fleisch ihr die nächste Woche gelangt mit Andlicht auf das Weihnachtsfest erst am Dienstag, den 28. und Mittwoch, den 24. Dezember gur Musgabe. Die entsprechenbe Befanntmachung wird mit bem nöchften Wochenverteilungsplan erfolgen. Auch bejüglich ber Rartoffelausgabe bleibt befonbere Befanntmachung abzuwarten. Reben ben eiwa gur Berteilung tommenben Rartoffeln werben auf Gelb 51 ber Rartoffelfarte als Erfat 250 g haferfloden und 250 g Erbien in ben Kartoffelbandlungen ausgrgeben. Bezugs-berechtigt find nur diejenigen Haushaltungen, die feine Kartoffeln eingefellert haben. Dit Rudficht auf die Weihnachtsfeiertage fommt ein 1/10 Liter DI und baneben ohne Anrechnung auf die vorgefdriebene Fettration 60 g ausl. Margarine jur Berteilung. Ferner ift es gelungen eine nochmalige Berteilung bon 125 g Beigenmehl

Offentliche Zustellung.

Der Hilfsarbeiter Karl Hoffmann, Wiesbaden, Detrkeimer Strasse 124, vertreten durch seinen Vater, Karl Hoffmann. wohnhaft daselbst,

klagt gegen den Lackierermeister Lee P. Peters, früher in Wiesbaden, Gneisenaustrasse 13. jetzt unbekannten Aufenthaltes, unter der Behauptung, dass ihm der Beklagte für die Zeit vom 6. bis einschl. 17. Oktober 1919 an rückständigem Lohn 55 .- Mk. — Fünfundfünfzig Mark — und wegen kündigungsleser Ent-lassung für die Zeit vom 18. bis 31. Oktober 1919 an Ent-schädigung fürentgangenen Arbeitsverdienst 60 — Mk. — Sechsig. Mark -, insgesamt: 115.— Mk. — Einhundertfünfzehn Mark — schulde mit dem Antrag, den Beklagten kostenpflichtig sar Zahlung von 115.— Mk. — Einhundertfünfzehn Mark — sp

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte auf Dienstag, den 27. Januar 1920, verm. 10 Uhr vor das Gewerbegericht zu Wiesbaden, Hathaus Zimmer 34,

Wiesbaden, den 5. Dezember 1919.

Bieblager, Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts Wienbaden

Berantwortlicher Schriftleiter i. B. G. Beters, Bietieben

Druck von Carl Ritter, C.m. b. M., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung

Bezugi Mk. 4.9

kammer kammer am 3. De abgehalt wurde b dauer sä der Besti vom 7. Ministers Zun Nassauis

lungen

Sitzung

züglich werden. der Kan westdeu betr. Ve setzten heimer i Syndiku Mitglied Syndiku Aufschlu kammer der Syno Bezt geschädi

schuss,

stelle de Inlandsd

eidigung

gebracht und Str Puttermi der hies die Sta sorge b Untersti mann d auch, b

vorstelli

vorgebra

Benja der dein Familie ich ihn l leuchten Ich b

zehn Ja

mir vora

kein Unt

steht di andern, unsere S dächtnis Benja Hause; nottensta der Ahn

spukte. es hat di dunklen in dem o